

NORDSTADT-ZEITUNG

AUSGABE 116, JULI 2026
BÜRGERVEREIN NORDSTADT E.V.



- 30 JAHRE NORDSTADT
- VERANSTALTUNGEN IM SOMMER
- FERIENANGEBOTE
- AKTIVITÄTEN IM STADTTEIL



ZEBRA-FAHRSCHULE

Gut für Dich!

AXEL REICHENBERGER

LANDAU KARLSRUHE Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Waldstadt * Nordstadt * Weststadt * Knielingen



FAHR UND SPAR!



Fon 0721 577 522

Anzeigen

DAS SANDKORN
THEATER & MEHR

Highlights zum Start der neuen Spielzeit

Love Letters
Kammerspiel der großen Gefühle

Premiere am 25.09.26

Eine Frau (Susanne Buchenberger), ein Mann (Martin Wacker) und ihre Briefe: Mehr braucht es nicht, um die Geschichte einer großen Liebe zu erzählen. Witzig, tragisch, geistreich.

Disco Queen
Im Fieber der 70er

Wiederaufnahme am 02.10.26

Das 70er-Musical mit Live-Band ist zurück! Alicia feiert ihren Jungesellinnen-Abschied und will bei einem Wettbewerb mitmachen, bei dem die Disco Queen gekürt wird. Doch als sie den schillernden Kim kennenlernt, schlagen die Herzen höher!

www.das-sandkorn.de

Ticketbüro: Telefon: 0721 83152970 - Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe - Mo. 11 – 18 Uhr, Di. – Do. 12 – 17 Uhr, Fr. 14 – 18 Uhr



INHALT

Editorial	Seite 4
30 Jahre Nordstadt	Seite 5
Impressum	Seite 8
Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Nordstadt“	Seite 9
Neuigkeiten zu Zukunft Nord	Seite 11
Kulturhaus Mikado	Seite 12
„Stabil Mobil“	Seite 13
Amerikanische Bibliothek	Seite 14
KEK on Tour im Energiequartier Nordstadt	Seite 17
Ausstellungen in der Fächerresidenz	Seite 18
„Der Hausbesuch ist ein Türöffner zu Neuem“	Seite 20
Einladung zum Startpunkt Elterncafé	Seite 21
Zwischen Sommergästen und Disco Queen	Seite 23
Blick auf vielfältige Schulzweige	Seite 24
Neue Kulturdenkmäler in der Nordstadt	Seite 26
11. Mikado-Sommer Tanz-Camp	Seite 27
11. Karlsruher Tierschutzflohmarkt	Seite 29
Aus zwei mach eins: Einheitliche Bürgerservice-Rufnummer	Seite 30
Abfall vermeiden beim Grillen und Picknicken	Seite 31
„Ausbildung wird Zukunft“	Seite 32
Aus dem NCO-Club und dem Hort im NCO	Seite 34
Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe	Seite 36
Neues aus dem Kifaz Kentuckyallee	Seite 37
Ein Ferientag im Tierpark Bretten	Seite 38
Kifaz im Hardtwaldzentrum	Seite 39
Kinderhaus Kunterbunt setzt Segel und sucht Mitreisende	Seite 40
Karlsruhes erste Friedensstifterschule	Seite 41
30 bewegte Jahre Marylandschule	Seite 42
7 Jahre Repair-Café in der Nordweststadt	Seite 43
Rund um die Herz-Jesu-Kirche	Seite 44
Besuch der Karate-Europameisterschaften in Frankfurt	Seite 45
Baseball- und Softball Club Karlsruhe Cougars e.V.	Seite 46

EDITORIAL

Die Nordstadt wird in diesem Jahr 30 Jahre alt – und mit ihr auch der Bürgerverein. Drei Jahrzehnte, in denen viele Menschen den Stadtteil mit Engagement, Ausdauer und Ideen geprägt haben. Einen kurzen Abriss darüber finden Sie in diesem Heft (siehe ab Seite 5), einen ausführlicheren Artikel über die Geschichte unseres Stadtteils gibt es auf unserer Homepage.

Das gemeinsame Jubiläum von Bürgerverein und Stadtteil möchten wir im Oktober feiern: Als Gelegenheit, zurück zu blicken, Begegnungen zu schaffen und die Entwicklung der Nordstadt gemeinsam zu würdigen.

Gleichzeitig stehen turnusgemäß Neuwahlen im Bürgerverein an. Mehrere langjährige Vorstandsmitglieder werden nicht erneut kandidieren, zum Teil aus Altersgründen. Damit geht eine Ära zu Ende – und es öffnet sich Raum für Neues. Wer sich für die Nordstadt interessiert und sie mitgestalten möchte, findet jetzt einen besonders guten Zeitpunkt zum Einstieg. Neue Perspektiven und frische Ideen sind ausdrücklich willkommen.

Nach langen Verzögerungen wird sich

ab 2027 im Baugebiet Zukunft Nord mit großer Wahrscheinlichkeit etwas bewegen. Mit dem Baubeginn erster Projekte aus der Konzeptvergabe (siehe Seite 11) beginnt dort eine neue Phase der Entwicklung. Das wirft wichtige Fragen auf, die wir als Stadtteil gemeinsam beantworten müssen: Wie gelingt es, neue Bewohnerinnen und Bewohner gut einzubinden? Welche Infrastruktur entsteht und wie kann sie dazu beitragen, die Nordstadt sozial, kulturell und ökologisch weiterzuentwickeln? Der Bürgerverein versteht sich auch als Plattform für diese Diskussionen und als Stimme der Bewohnerinnen und Bewohner. Wer sich einbringen oder einfach einmal Einblick gewinnen möchte, ist herzlich eingeladen:

Die Vorstandssitzungen finden in der Regel am zweiten Dienstag im Monat statt und sind öffentlich. In den Sommermonaten treffen wir uns bei gutem Wetter auch mal im Garten eines Vorstandsmitglieds.

Der genaue Ort kann daher variieren – aktuelle Informationen erhalten Sie bei Christian Büttner,

E-Mail: christian.buettner@bv-nordstadt.de

30 JAHRE NORDSTADT

Am 1. Januar 1996 wurde der 27. Karlsruher Stadtteil durch die Zusammenlegung der Hardtwaldsiedlung, dem von der US-Armee besiedelten „Paul Revere Village“, ehemaligen Kasernen an der Moltkestraße, Teilen des Alten Flugplatzes und eines kleinen Teils des südlichen Wildparks gebildet.

Die Hardtwaldsiedlung entstand bereits ab 1919 als genossenschaftlich geprägtes Wohngebiet mit Gärten, Läden und einem ausgeprägten Nachbarschaftsgedanken, während die „Ami-Siedlung“ ab 1950 als Wohnort für US-Soldaten und ihre Familien mit eigener Infrastruktur ausgebaut wurde.



Aufstockung der Reihenhäuser

1995 zogen die letzten US-Militärs ab. Die bis 2003 andauernde Konversion lag größtenteils in den Händen der VOLKS-WOHNUNG, deren erste Mieter Ende 1995 im Kanalweg einzogen. Neben dem

Altbestand mit 864 Wohnungen wurden etwa gleich viele neue Wohnungen in Form von Aufstockungen, Anbauten und einigen Neubauten als Eigentums- und Mietwohnungen geschaffen. Die Offiziershäuser Kentuckyallee / Louisiana-ring waren vom Bund direkt an Familien veräußert worden.

Die Infrastruktur wurde bedarfsgerecht umgewandelt. In die US-Highschool zog das private Heisenberg-Gymnasium ein, die Elementary School wurde zur „Maryland“-Grundschule, die fast neue Kindertagesstätte in der Kentuckyallee nun von der Stadt betrieben. Schülerhorte, ein Montessori-Kinderhaus und der Gehör-Geschädigten-Kindergarten fanden ebenfalls ein Zuhause. Im Mai 1998 wurde das Kinder- und Jugendhaus im ehemaligen NCO-Club eröffnet. Die Kirche an der Erzbergerstraße wurde zunächst als ökumenisches Gemeindezentrum genutzt, 2012 jedoch an die Serbisch-Orthodoxe Gemeinde Karlsruhe veräußert.

Im Gewerbegebiet westlich der Erzbergerstraße diente das ehemalige PX-Center weiterhin der Nahversorgung mit Supermarkt und Poststelle. Die US-Kantine wurde zur öffentlichen Gaststätte, diverse

Betriebe und Dienstleistungen siedelten sich an. Auch das KSC-Fanprojekt und ein Kulturverein fanden hier eine befristete Heimat. Ein US-Gästehaus diente zeitweise als Unterkunft für Flüchtlinge. In der Poliklinik kamen u.a. eine Arztpraxis sowie ein Tanzstudio unter. 1999 wurde die FASKA (Freie Aktive Schule Karlsruhe e.V.) zunächst als Grundschule mit angegliedertem Freien Aktiven Kindergarten eröffnet. Einige Gebäude fielen allerdings der Abrissbirne zum Opfer, so das Filmtheater „Minute Man“, die Bowlinghalle, der Offiziersclub an der Michiganstraße und der Tower am Alten Flugplatz.



1998: Im Vordergrund wird Smiley West entstehen, aus der Kaserne im Hintergrund ist die MiKa geworden

1997 wurde zwischen der neuen Wohnungsgenossenschaft MiKa und der VOLKSWOHNUNG für vier der Kasernengebäude am Kanalweg ein Nutzungsvertrag abgeschlossen. Innerhalb von zwei Jahren entstanden dort für rund 150 Erwachsene und 80 Kinder sozial gebundene, gemeinschaftsorientierte Wohnungen. Ein Kasernengebäude wurde 1998/99 vom Paritätischen Wohlfahrtsverband behindertengerecht in das Hardt-

waldzentrum, eine Gesundheits- und Begegnungsstätte samt Kita umgebaut.



Einweihung des Ikarusplatzes in der Hardtwaldsiedlung

Aber auch in der Hardtwaldsiedlung entstand Neues: Ab 1998 wurden an der Grenadier- und Franz-Lust-Straße neue Mehrfamilienblocks mit rund 220 Mietwohnungen errichtet. Am Ende der Friedrich-Blos-Straße wurden ab 1998 einige Ein- und Mehrfamilienhäuser gebaut, südlich davon bis zur Knielinger Allee entstand eine moderne Reihenhaussiedlung.

2001 erhielt die MiKa einen Erbbaurechtsvertrag für den Kopfbau des Kasernenensembles und baute ihn zu einem barrierefreien Kultur- und Gemeinschaftshaus um. Er beherbergt u.a. eine Gaststätte mit Biergarten, Multifunktionsräume für soziale und kulturelle Aktivitäten des mikado e. V. und die an ihrem Standort im 1.OG verbliebene Amerikanische Bibliothek.

Daran angrenzend entstand ab 2002 die Modellsiedlung „Smiley Barracks West“ mit ca. 190 Wohneinheiten in Einfamilien-, Doppel-, Reihenhäusern und Geschosswohnungen. In der Ohiostraße wurden ab 2001 ein Fitnesscenter, eine Praxisklinik,

ein Hotel, diverse Bürogebäude, Einkaufsmöglichkeiten, die berufsbildende Carlo-Schmid-Schule sowie ein freikirchliches Gemeindezentrum mit Kirche realisiert.



Neu angelegte Ohiostraße mit erster Baustelle (ca. 2000)

Am 27. Mai 2006 wurden die Nordstadt und Neureut-Heide an das Straßenbahnnetz angeschlossen. Zuvor hatte es einen langwierigen Abstimmungsprozess mit zeitweise leidenschaftlich geführtem Meinungsaustausch zwischen Befürwortern und Gegnern gegeben.



Eröffnung der Linie 3 „Heide“

2007 errichtete die Merkur Akademie International ein Schulgebäude mit Sporthalle und -feldern an der New-York-Straße für Ganztages-Realschule und berufliches

Gymnasium, 2012 wurde ein Erweiterungsbau mit zweiter Sporthalle eingeweiht.

An Stelle des Offiziersclubs an der Michiganstraße / Rhode-Island-Allee wurde im Mai 2008 die FächerResidenz, eine Seniorenresidenz des Vereins Wohnstift Karlsruhe e.V. eröffnet. Sie verfügt über 180 Apartments mit modernster Ausstattung und ca. 50 Pflegeplätze.

Der Alte Flugplatz, für den zunächst Bebauungsabsichten bestanden, wurde aufgrund seiner einzigartigen Sand- und Magerrasen sowie Blühstandorte als Lebensraum für zahlreiche Vogel- und Falterarten 2010 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Nach dem Verkauf des so genannten C-Areals westlich der Erzbergerstraße an einen Investor 2014 wurde ein Bebauungsplan für das Entwicklungsquartier „Zukunft Nord“ entwickelt. Er sieht neben dem Fortbestand des NCO-Clubs eine gemischte Nutzung mit Wohngebieten, Gewerbe und Gemeinbedarfsflächen vor. Nach dem Auszug der Mieter und einer großartigen Street-Art-Ausstellung im Oktober 2021 begann der Abriss der Gebäude, der nun mit dem Einkaufsmarkt



Abriss auf dem C-Areal

abgeschlossen werden soll (und irgendwann startet hoffentlich auch die Bebauung). Die Stadt hat 2025 für in ihrem Besitz befindliche Grundstücke im Süden des Gebiets ein Konzeptvergabeverfahren für gemeinwohlorientierte Baugruppen ausgeschrieben. Gemeinsam mit der Stadt sollen nun ausgewählte Gruppen ihre Konzepte weiterentwickeln.



... schon 1998 bei der Verteilung der Nordstadtzeitung



Zweimal Bürgerverein: Hier 2018 beim Stadtteitag und ...

Neben der baulichen Entwicklung hat sich in den 30 Jahren ihres Bestehens in

der Nordstadt durch bürgerschaftliches Engagement und nicht zuletzt durch den Ende 1996 gegründeten BV Nordstadt aber auch viel Gemeinschaftliches und Soziales entwickelt.

Text: Barbara Maidel-Türk

Eine ausführlichere Darstellung der Vorgeschichte und der Entwicklung der Nordstadt finden Sie unter <https://bv-nordstadt.de/>

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.s.d.P.): Bürgerverein Nordstadt e.V.

Christian Büttner, Indianaring 44, 76149 Karlsruhe, christian.buettner@bv-nordstadt.de

Redaktion: nordstadt-zeitung@bv-nordstadt.de. Mobil 0170 476 42 96

Anzeigen: Stefan Schlösser, Telefon: 0151-10712989, anzeigen@bv-nordstadt.de

Aktuelle Preisliste finden Sie auf der Homepage: <https://bv-nordstadt.de/nordstadtzeitung/>

Layout: Sabine Zürn. Druck: WIRMachenDRUCK GmbH, Backnang

Titelfoto Sabine Zürn: Stadtteitag 2012

Kleingedrucktes: Nachdruck frei, Quellenangabe und Belegexemplar erbeten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Vereins wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Artikel kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich die Kürzung/Nicht-Veröffentlichung von Artikeln und Leserbriefen vor.

TERMINE FÜR NUMMER 117:

Redaktionsschluss 21. September, Verteilung ab 9. Oktober

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG „30 JAHRE NORDSTADT“



Bei der Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Nordstadt“ am 18. März öffnete die Merkurakademie ihre Aula für einen informativen und verbindenden Abend im Stadtteil.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Markus Zepp richtete Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup in seinem Grußwort den Blick auf aktuelle Entwicklungen in der



OB Dr. Frank Mentrup

Nordstadt, insbesondere im C-Areal, und stellte den baldigen Abriss des ehemaligen Kliver-Marktes in Aussicht.

Christian Büttner vom Bürgerverein erinnerte in einem kurzen Bildervortrag an

prägende Veränderungen des Viertels seit dem Abzug der US-Army.

Im ersten Impulsvortrag informierten Margaux Savin und Anne Held, Geschäftsführerin der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK), über ihre Arbeit sowie das Projekt „Nordstadt als Energiequartier“. Geplant sind Rundgänge durch den Stadtteil, bei denen Energiesanierungsprojekte vorgestellt werden.



Margaux Savin und Anne Held von der KEK



Dr. Christine Dörner

Dr. Christine Dörner stellte ein gemeinsames Stadtteilentwicklungsprojekt in Beiertheim und Bulach vor. Dort wurden soziale

Angebote wie ein Café, Nachbarschaftshilfe sowie Hof-Flohmärkte aufgebaut. Ihre anschaulichen Schilderungen machten deutlich, wie wichtig ausdauerndes Engagement und gemeinsames Handeln für ein lebendiges Quartier sind. Der Abend wurde musikalisch begleitet durch ein Cello-Trio mit Anna Grüninger, Claudia Gebauer und Dorothea Lehle. Für ihre Spielfreude und breitgefächerte Stückauswahl erhielten die Musikerinnen langen Beifall. Beim abschließenden Austausch mit Snacks und Getränken kamen Gäste und Vortragende miteinander ins Gespräch. Auch der NCO-Club, der mitten im brachliegenden C-Areal aktiv ist, stellte seine Angebote und Aktivitäten vor.

erndes Engagement und gemeinsames Handeln für ein lebendiges Quartier sind. Der Abend wurde musikalisch begleitet durch ein Cello-Trio mit Anna Grüninger, Claudia Gebauer und Dorothea Lehle. Für ihre Spielfreude und breitgefächerte Stückauswahl erhielten die Musikerinnen langen Beifall. Beim abschließenden Austausch mit Snacks und Getränken kamen Gäste und Vortragende miteinander ins Gespräch. Auch der NCO-Club, der mitten im brachliegenden C-Areal aktiv ist, stellte seine Angebote und Aktivitäten vor.



Das Cello-Trio aus Anna Grüninger, Dorothea Lehle und Claudia Gebauer

NEUIGKEITEN ZU ZUKUNFT NORD

KONZEPTVERGABEVERFAHREN “ZUKUNFT NORD”

Aus den eingegangenen Bewerbungen zum Teilnahmewettbewerb der Stadt Karlsruhe für die Baufelder 4 und 5 hat das Auswahlgremium der Stadt im Frühjahr vier Baugruppen ausgewählt:

- GeWoKa & Oekogeno eG
- Okapi
- Soleika
- Zukunftshaus Karlsruhe

Diese Baugruppen entwickeln nun im Verfahren ihre Projektansätze weiter und stimmen sich dabei untereinander sowie mit der Stadt ab.

In der folgenden Phase werden die Optionsvereinbarungen abgeschlossen, die den rechtlichen Rahmen durch die Bewerbenden definieren. Die final ausgewählten gemeinwohlorientierten Baugruppen werden von einer Interessengemeinschaft zu einer Planungsgemeinschaft und schrittweise wird ein qualifiziertes Konzept bis zur Planreife erarbeitet.

Die am Werkstattverfahren beteiligten Baugruppen stellen ihre Projektansätze auf eigenen Webseiten vor. Interessierte Personen sowie potenzielle Kooperationspartnerinnen und -partner können

sich dort weiter informieren und mit den Baugruppen in Kontakt treten.

WEITERE ENTWICKLUNGEN AUF DEM BAUGEBIET

Aus einer Umstrukturierung im Firmengeflecht des Immobilienunternehmers Gröner entstand die CGRE G, die Ende März ankündigte, mit neuen Mitteln mit der Entwicklung des Gebietes „Zukunft Nord“ fortzufahren. Sie stellte den zeitnahen Abriss des alten KLIVER Supermarktgebäudes in Aussicht. Nach ersten Arbeiten scheint das Vorhaben aber wieder wenig



Fortschritte zu machen, wie aktuelle Bilder von Anfang Juni zeigen. Auch Bauanträge sollen folgen, so dass Bauabschnitte begonnen werden könnten.

Aktuelle Informationen zum Stand des Verfahrens sind auf der Website zum Projekt zu finden: <https://www.karlsruhe.de/themen/zukunft-nord>

das Kultur- und Gemeinschaftshaus in der Nordstadt

*Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in der Nordstadt,
liebe Mikado-Freundinnen und Freunde!*

Im Sommer ist es immer ruhiger im Kulturhaus und die ersten Konzerte gibt es erst wieder im September. Wenn ihr aber noch ein Ferienprogramm für eure Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren sucht: Beim Sommer Tanz Camp von 3.8. bis 7.8. gibt es noch ein paar freie Plätze! Infos dazu und aktuelle Informationen über unser Programm und unser vielfältiges Kursangebot für Erwachsene und Kinder sind auf unserer Homepage www.mikadokultur.de zu finden. Karten können dort über Eventim gekauft oder telefonisch bzw. per mail reserviert werden.

Wir wünschen euch schöne Sommertage und freuen uns, euch im Herbst zu begrüßen!

Euer Mikado-Team

JELLY TOAST –SKA, REGGAE, PUNK

Fr. 25. September, 20 Uhr



BJÖRN VOLLMER – SOLO-GITARRE

So. 27. September, 19 Uhr

Bild: Halil

BIRDLANDERS –JAZZ FUNK SOUL

Fr. 2. Oktober, 20 Uhr

Bild: Birdlanders



KARLSUKE – UKULELEN-MITMACHKONZERT

Sa.3. Oktober,

18-20 Uhr nur mit Anmeldung

„STABIL MOBIL“

– DAS TEST-EVENT MIT SPEZIALRÄDERN

Im Alter und bei körperlichen Einschränkungen fällt die Nutzung herkömmlicher Fahrräder oft schwer, so dass andere



Angebote gefragt sind. Hierfür bietet die Stadt Karlsruhe“stabil mobil” an. Am Donnerstag, 17. September, stehen von 13 bis 18 Uhr auf dem Kirchplatz St. Stephan (Erbprinzenstraße) Spezialräder für kostenlose Probefahrten bereit. Die Beratung ist hersteller- und händlerneutral. Die meisten Räder haben eine Hilfsmittelnummer und können ggf. von der Krankenkasse mitfinanziert werden.

*karlsruhe.de/radverkehr:
Aktionen rund ums Rad*

Amerikanische Bibliothek

Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe

Tel.: 0721 72752

Geöffnet Di-Fr 14-18 Uhr,

Mi auch 10-12 Uhr, Sa 10-14 Uhr



EVENTS JULY – SEPT. 2026

Please note:

From August 4-22, 2026 the American Library is only open Tuesday-Saturday in the mornings from 10.00-14.00. The American Library is closed for the summer break from August 24th – September 14th!

There are no events in August.

*For further info please check out our websites: www.american-library.de
<https://stadtbibliothek.karlsruhe.de>*

REGULAR EVENTS FOR KIDS & TEENS (PLEASE SIGN UP)

STORYTIME IN ENGLISH!

Every 2nd and 4th Wednesday at 16.00
Children ages 3-5 years old are cordially invited to our Storytime in English! Jennifer or Colin read books aloud followed by some fun activity. Please call us or send an email ahead and reserve a place.

Next dates: July 8 & 22 / Sept. 23

READINGTIME FOR KIDS AGES 6 & UP:

Two Fridays a month from 16.30-17.30

All kids aged 6 years & up are invited to join Julia or Claire twice a month on Fridays! We meet and read stories in English. Usually we do a craft, game or other fun activity afterwards. If you'd like to come please reserve a place by phone or email.

Next dates: No ReadingTime in July & August, to be continued in September!

TEENTIME

Two Fridays a month from 16.30-17.30

Calling all teens grade 5 and up! We meet on two Fridays a month for about an hour to make stuff, play games, chat and sometimes just hang out. Sign up by phone or email and join the fun!

Next dates: July 10 Baseball Workshop, please see special info on Page 16!

To be continued in September- don't miss our "Among Us in Real Life" Event in September.

REGULAR EVENTS FOR ADULTS (NO NEED TO SIGN UP)

LITNIGHT IN ENGLISH

Every 3rd Tuesday of the month from 19.30-21.00

During LitNight, a short story or book chapter is read aloud and then discussed in English. Simply stop by!

Next dates: July 21 / Sept. 15

Please note: Until further notice only one LitNight every 3rd Tuesday of the month!

NEW(S)VIEWS

Every 2nd Tuesday of the month from 19.30-21.00

Join us for a relaxed yet structured evening of reading and discussing articles in English from current news media. No need to sign up! *Next dates: July 14*

MOVIETALK

Every 2nd Wednesday of the month at 18.30

Calling all cineastes to watch and discuss classics, discoveries and films you might have missed. Movies shown in the original language with English subtitles if possible.

No need to sign up. Admission free. Next dates: July 8

Julie Harthill Turner reads from:

“A DATE WITH THE FAIRY DRAG QUEEN”

Thursday, September 24th at 19:30

Saskia Nash's world is turned upside down when her single-parent father tears her



from an idyllic childhood in Karlsruhe, Germany – leaving behind the memories of her dead mother and the protection of her beloved Opa – for a teaching position at a small Jesuit college

on the East Coast. A misfit in a strange land, struggling to learn the language and customs of a good American girl, Saskia struggles with issues of belonging, sexual identity and faith.

Julie Harthill-Turner is an out and proud bisexual writer and senior litigation paralegal whose work explores perspectives from the edges of society. Her writing has appeared in prestigious publications including The Christian Science Monitor, Curve, and Foreword.

Her autobiographical debut novel „A Date with the Fairy Drag Queen“, inspired by her experiences volunteering at an AIDS hospice in the early 1990s, explores themes of chosen family, queer platonic love, and learning to live while letting go of the past. The novel was released by Koehler Books in June 2025.

BASEBALL WORKSHOP

Friday, July 10 at 4 pm



Since we had so much fun with our previous baseball workshops we decided to do it again!

Bernard Zimmerman, passionate baseball player and coach, will introduce us to this

very American ball game – and then we'll have time to play and maybe even hit a home run?!

Please wear comfy shoes and clothes; the workshop will take place in the field behind the library.

After the game we'll relax with soft drinks, ice cream, hot dogs etc.

Free. Please call or email to sign up so that we know how many to expect.

Please note that the workshop is intended for people in 5th grade and above. If you want to bring your parents, aunts, uncles, favorite teachers, grandparents ... please sign them up too!

Anzeige

**Das grenzt
an Magie:
14x Testsieger!**



**Wir sind wieder
Badens beste Bank.**

Oh ja, hier geht es mit rechten Dingen zu. Für Sie zaubern wir auch in 2026 nur beste Beratung aus unserem Hut!

#BadensBesteBank #einfachmagisch



Sparkasse
Karlsruhe

12. BIS 19. OKTOBER:

KEK ON TOUR IM ENERGIEQUARTIER NORDSTADT HEIZUNGSTAUSCH, PHOTOVOLTAIK UND GEBÄUDESANIERUNG



Die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) kommt in die Nordstadt! Vom 12. bis 19. Oktober bietet die KEK spannende Einblicke und praktische Informationen rund um die Themen Heizungstausch, Photovoltaik, Gebäudesanierung und Energiesparen. Das Highlight der Aktionswoche ist ein Spaziergang zu Sanierungsbeispielen mit Schwerpunkt Photovoltaik. Engagierte Bürgerinnen

und Bürger aus der Nordstadt zeigen, wie das Projekt „eigener Sonnenstrom“ auf Ein- und Mehrfamilienhäusern umgesetzt werden kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps aus der Praxis und haben die Möglichkeit, sich mit den Haus- und Wohnungseigentümern und den Energieberatern der KEK auszutauschen.

Informationen zu allen Veranstaltungen im Rahmen von KEK on tour und zum EnergieQuartier Nordstadt gibt es auf der Website der KEK (www.kek-karlsruhe.de/wir-sind-da-energiequartier-nordstadt) oder telefonisch unter 0721 480 88 22.

Mit dem Newsletter der KEK bleiben Sie auf dem Laufenden und verpassen keine Veranstaltungen von KEK on tour: www.kek-karlsruhe.de/newsletter

AUSSTELLUNGEN IN DER FÄCHERRESIDENZ

Normalerweise empfängt den Besucher der FächerResidenz, sei es als Besucher oder als Bewohner der Nordstadt, am Eingang zum Foyer eine Vitrine mit schönen und ausgefallenen Fächern aus verschiedenen Zeiten, unterschiedlichen Formen und Materialien und manch einer bleibt bewundernd stehen vor dieser Dauerleihgabe Gerlinde Hämmerles und anderer Bewohnerinnen.

Und wer das Foyer betritt und einen Blick in das untere Foyer wirft, blickt normalerweise auf eine holzvertäfelte schmucklose Wand. Gelegentlich wird sie genutzt und bietet einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Bewohnern.

Unvergessen ist die Sammlung von Adventskalendern, die eine Bewohnerin in der Vorweihnachtszeit 2025 präsentierte oder die wunderbare Blumenbilder, die eine Künstlerin aus ihrem Bestand im



Frühjahr ausstellte.

Hin und wieder werden in der Vitrine andere Ausstellungsstücke gezeigt. Zum Beispiel an Weihnachten zur Präsentation der wertvolle Adventskalender. An Fastnacht wurden in der Vitrine eine Fülle von kunstvollen Faschingsorden präsentiert.



Im März folgte dann eine Schau abstrakter Kunstwerke - darunter einige aus der Karlsruher Majolika. Derzeit gibt es etwas Ungewöhnliches zu bewundern: Kalligraphische Kunstwerke, die von Kopien mittelalterlicher karolingischer Minuskeln bis hin zur Sütterlinschrift reichen. Die Schönheit und Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten können einen in Erstaunen versetzen.

So verschieden die Ausstellungsstücke in den Vitrinen sein mögen, eines war und ist ihnen gemeinsam: Es handelte sich durchweg um Objekte, die entweder von



Bewohnern selbst gestaltet wurden oder aber ihrer Sammlung entnommen worden sind. Das fand so große Zustimmung innerhalb und außerhalb der FächerResidenz, dass wir auch in Zukunft diese Schätze in Wechselausstellungen heben wollen.

Marthamaria Drützer-Heilgeist

Anzeige



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr
Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe
☎ 0721 / 8801-0



FächerResidenz
Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe
☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

[@ info@wohnstift-karlsruhe.de](mailto:info@wohnstift-karlsruhe.de)

www.wohnstift-karlsruhe.de

„DER HAUSBESUCH IST EIN TÜRÖFFNER ZU NEUEM“

EIN BERATUNGSANGEBOT FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN IN KARLSRUHE

Der Karlsruher Hausbesuch ist ein Angebot für ältere Bürgerinnen und Bürger der Nordstadt und weiterer Stadtteile. Ab ihrem 75. Geburtstag erhalten sie die Möglichkeit, sich kostenfrei zu individuellen Lebensthemen beraten zu lassen. Ziel ist es, frühzeitig Orientierung zu geben und die Lebensqualität im Alter aktiv zu stärken. Die Beraterin Jana Lohse kommt zu einem Hausbesuch oder an einem Wunschort vorbei.

Geklärt werden können Fragen wie: Wie halte ich den sozialen Kontakt, wo gibt es passende Bewegungsangebote, wer unterstützt mich im Alltag, bei finanziellen Themen oder Fragen der Vorsorge. Die Beratung ist offen und richtet sich ganz nach den persönlichen Bedürfnissen. Auch wer nicht zu den genannten Jubiläumsjahrgängen gehört, kann sich telefonisch informieren.

OFFENER TREFFPUNKT UND MITTAGS-IMBISS: LERNEN SIE IHRE NACHBARSCHAFT KENNEN

Am 2. Dienstag und am 4. Montag im Monat von 15 -17 Uhr findet der „Treffpunkt Hardtwaldzentrum“ statt. Da gibt es immer Gelegenheit, bei Tee und Kaffee

miteinander zu plaudern, sich kennen zu lernen, in kleiner Runde zu stricken oder gemeinsam zu spielen und zu basteln. Dienstags gibt es wechselnde kreative Angebote.

Am letzten Freitag des Monats wird im „Offenen Mittagsimbiss“ ab 12 Uhr kostenfrei eine leckere, frisch gekochte Mahlzeit angeboten. Helfende Hände sind ab 10 Uhr zum Vorbereiten willkommen.

Menschen zwischen 0 und 104 sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Diese Angebote des Seniorennetzwerks und des Startpunkt Elterncafés werden von der Stadt Karlsruhe gefördert. Der Treffpunkt Hardtwaldzentrum findet im Raum „Offener Treff“ statt. Dieser ist im Untergeschoss, über den Haupteingang mit der langen Metallrampe kommt man zum Aufzug. Das Hardtwaldzentrum ist barrierefrei, es gibt barrierefreie Toiletten.

Diese Angebote für Alle finden Sie im Hardtwaldzentrum bei den Paritätischen Sozialdiensten Karlsruhe, Kanalweg 40/42 in 76149 Karlsruhe.

Wir freuen uns über Jung und Alt, Groß und Klein, Schüchterne und Umtriebige

– über Menschen, die einfach so reinschauen wollen und über Menschen, die gerne aktiv etwas beitragen möchten. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt:

Jana Lohse

Servicestelle für ehrenamtliches und soziales Engagement

Telefon: 0721 91230-34

E-Mail: gfd@paritaet-ka.de

Website: www.paritaet-ka.de/treffpunkt-hardtwaldzentrum

EINLADUNG ZUM STARTPUNKT ELTERNCAFÉ

Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück in gemütlicher Runde mit Schwangeren und Familien mit Kindern unter drei Jahren!

Wie treffen uns im Offenen Treff im UG des Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42. Bei uns könnt ihr Kontakte knüpfen, andere Eltern treffen und mit verschiedenen Fachleuten des Netzwerks Frühe Hilfen in Karlsruhe ins Gespräch kommen. So kann man nützliche Information erhalten, Entlastung für den Alltag finden und einfach entspannen und die Seele baumeln lassen.

Das Startpunkt Elterncafé ist Teil des „Von Anfang an- Karlsruhe für Kinder - Netzwerk frühe Hilfen“ der Stadt Karlsruhe und ist für alle Schwangeren und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahre kostenfrei zu besuchen.



FOLGENDE TERMINE STEHEN AN - SAVE THE DATE

29. Juli

STARTPUNKTBESUCH BERATUNGSSTELLE FRÜHE HILFEN

5. August

STARTPUNKTBESUCH DER KINDERÄRZTIN

Ihr braucht noch mehr Infos? Dann meldet euch gerne bei der Startpunktleitung Silke Gassner-Kerscher entweder per *E-Mail: startpunkt@paritaet-ka.de oder Telefon 0721-91230-56.*

Auf unserer Homepage www.paritaet-ka.de findet ihr mehr Termine und Veranstaltungen. Wir freuen uns über Euren Besuch - eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und dabei sein!

Kanalweg 52 . KA / 0721.97664712
 www.fuenf.de / mail@web.de
 Di-Sa ab 18 Uhr / So + Mo Ruhetag

AUF EINEN
 DRINK
 IN DER NACHBARSCHAFT

DINNER FOR II
 ... auch zum Verschenken

WEIN =
 PROBIER-BAR
 ... immer an der Theke

fünf
 KÜCHE
 WEIN
 BAR & KULTUR

Lauftraining/Karlsruhe

MOTIVATION, SPASS UND INDIVIDUELLE BETREUUNG -
 SO ERREICHST DU DEINE LAUFZIELE

>>> ANGEBOT

Einsteigerkurse
 Aufbaukurse
 Athletikkurse
 Lauftechnikkurse
 Halb/Marathonkurse
 Blackroll/Faszienkurse



Diana Landmesser
 Mobil: 0170 5631898
 kontakt@lauftraining-karlsruhe.de
 @lauftraining.karlsruhe

www.lauftraining-karlsruhe.de >>>

Anzeigen



Ihre Immobilie - Mein Einsatz
 Ich helfe Ihnen dabei,
 Ihre Immobilie zu verkaufen - Ihre Immobilie zu finden

Gutschein für eine kostenlose Werteschätzung

Kerstin Fischer
 Ihre Immobilienmaklerin
 In der Nordstadt
 k.fischer@garant-immo.de

Mobil: 0170 5511959
 Fax: 0721 9714144
 www.garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

ZWISCHEN SOMMERGÄSTEN UND DISCO QUEEN

DAS SANDKORN präsentiert einen abwechslungsreichen Übergang der Spielzeiten

Passender könnte der Titel kaum sein: Mit „Sommergäste“ nach Maxim Gorki verabschiedet die Seniorentheatergruppe BASTA60+ vom 17. bis 26. Juli gemeinsam mit dem SANDKORN die Spielzeit 25/26 und läutet die Sommerpause ein.

Wenn der Sommerurlaub auf dem Land mehr Anspannung als Erholung bringt und erholungsreife Rentner*innen große Pläne schmieden, sind humorvolle Verwicklungen vorprogrammiert. Zwischen hitzigen Debatten über Liebe, Lebenssinn und ganz alltägliche Probleme entfaltet sich ein ebenso komischer wie tiefgründiger Theaterabend.

Am 25. September bringen Susanne Buchenberger und Martin Wacker mit „Love Letters“ die erste Premiere der Spielzeit 26/27 auf die Bühne. Das vielfach gefeierte Kammerspiel erzählt die Geschichte



einer lebenslangen Liebe. Verbunden durch ihre Briefe gewinnt das gegensätzliche Paar mit jedem Brief an Profil. Diese einzigartige Liebeserklärung ans Briefeschreiben ist witzig, tragisch, geistreich und voller Zwischentöne.

Musikalisch wird es ab 2. Oktober mit der Wiederauf-

nahme von „Disco Queen – Im Fieber der 70er“. Das Musical mit Live-Band entführt das Publikum in die schillernde Disco-Ära. Zwischen Schlaghosen, gesellschaftlichem Wandel und den größten Hits des Jahrzehnts entfaltet sich in der Disco Copacabana eine turbulente Geschichte voller Humor, Romantik und Zeitgeist. Dank mitreißender Livemusik und jeder Menge Pailletten wird das Lebensgefühl der 70er wieder lebendig!

Tickets können online über www.das-sandkorn.de oder direkt im Ticketbüro in der Kaiserallee 11 (gegenüber vom Theaterhaus) in Karlsruhe erworben werden (Tel. 0721/ 83152970).

BLICK AUF VIELFÄLTIGE SCHULZWEIGE

- MERKURAKADEMIE KARLSRUHE -



Der Weg von der Mittleren Reife bis zum Abitur an der M.A.I. bietet vielfältige Möglichkeiten, den Bildungsweg eines Kindes zu begleiten.

SOZIALE ARBEIT UND PRÄVENTION

An der M.A.I. wird »Lernen mit Herz« als tägliche pädagogische Praxis gelebt. Es existiert eine Atmosphäre, in der emotionale Geborgenheit und Wissensvermittlung Hand in Hand gehen. Workshops begleiten den Schulalltag und ergänzen mit Themen wie Selbstbehauptung und Medienprävention – dies stärkt die Persönlichkeit und entwickelt soziale Kompetenzen.

COMENIUS GANZTAGSREALSCHULE (CRS) MIT BILINGUALEM ZUG

Ab der Klassenstufe fünf wird das offene Mittagsangebot (OMA) angeboten. Die

Schülerinnen und Schüler wählen hierbei zwischen sportlichen, methodischen und wissenschaftlichen Projekten und besuchen im Verlauf eines Schuljahres ein Projekt aus jeder Kategorie. Die Projektarbeit eröffnet den Schülerinnen und Schülern neue Möglichkeiten der Wissensvermittlung und des Lernens.

BERUFLICHES MERKUR GYMNASIUM (BG) AB KLASSE 8

Ab Klasse 8 kann auf das BG gewechselt werden. Hier findet u.a. projektorientiertes, interdisziplinäres Arbeiten (PiA) statt. Ziel ist es, fächerübergreifendes Denken, Teamarbeit und Projektkompetenz zu fördern, ergänzend zum Pflichtunterricht für die gesamte Mittelstufe.

BERUFLICHES MERKUR GYMNASIUM AB KLASSE 10

Das BG bietet Schülerinnen und Schülern durch die G9-Form Zeit und Raum für die schulische Entwicklung und persönliche Entfaltung. Ziel ist die Allgemeine Hochschulreife in Klasse 13 und damit die Möglichkeit, neben einer freien Berufswahl alle Fachrichtungen studieren zu können. Die Schülerinnen und Schüler können

zwischen dem sozialwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Profil wählen. Anmeldungen ab Klasse 11 des Beruflichen Merkur Gymnasiums sind ab dem Schuljahr 2027/2028 wieder möglich.

BERUFSKOLLEGS

Der Abschluss des 2-jährigen kaufmännischen Berufskollegs an der M.A.I. führt in zwei Jahren zur Fachhochschulreife und berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen und Dualen Hochschulen in

Baden-Württemberg. In manchen Bundesländern ist ein Studium auch an Universitäten möglich.

WIRTSCHAFTSOBERSCHULE (WO)

Nach dem Berufskolleg kann an der WO in zwei Jahren das Abitur erreicht werden. Die Schulgebühren können mit dem Elternunabhängigen und rückzahlungsfreien BAföG vollständig gedeckt werden.

Neugierig?

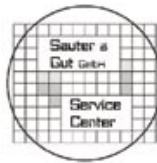
Weitere Infos: comenius-rs.de / merkur-akademie.de

Anzeige

Sauter & Gut GmbH

Mathystr. 13
7633 Karlsruhe

Telefon: 0721 37 60 37



Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9-13 Uhr
u. 14 -18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

E-Mail: [sug-service\(at\)t-online.de](mailto:sug-service(at)t-online.de)

TV und HiFi, SAT-Anlage, Smartphone, Spielkonsole

– fachgerechte Reparaturen, Wartung, Beratung,
Altgeräte-Entsorgung –

Service Hotline: 0721 9 71 44 08

NEUE KULTURDENKMÄLER IN DER NORDSTADT



Als Grüner Ortsverband in der Nordstadt haben wir uns bei der städtischen Denkmalschutzbehörde nach der Instandhaltung der Standortmonumente für die ehemalige US-Amerikanersiedlung in der Karlsruher Nordstadt erkundigt. Der südliche und nördliche Block mit der Aufschrift „United States Army – Paul Revere Village“ an den Eingängen der ehemaligen US-Kaserne (1951-1995) sind in einem sichtbar schlechten Zustand. Am selben Tag der Anfrage antwortete uns bereits die Behörde, dass die Standortmonumente in die Liste der Kulturdenkmäler des Landes aufgenommen wurden und eine Reinigung bzw. Instandhaltung bei den Eigentümern beauftragt wurde.

Wir freuen uns sehr über die schnelle Rückmeldung und den Einsatz der Denkmalschutzbehörde und konnten im selben Zug neue eingetragene Kulturdenkmäler

für die Nordstadt gewinnen, die an die Geschichte unseres Stadtteiles erinnern. Der Grüne Ortsverein Nordstadt trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.30h im Mikado, Keller. Gäste und Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt: nordstadt@gruenekarlsruhe.de

Anzeige

MUSIKSCHULE RAAB
42 JAHRE MUSIKSCHULE RAAB
Unser Kursangebot

- VIOLENE | CELLO | KLAVIER
- SAXOPHON | KLARINETTE | FLÖTE
- GITARRE | UKULELE | E-BASS
- SCHACH
- Jetzt neu!** GESANG
- MUSIKTHEORIE
- ZWISCHENRÜNDE (2.5J., 4. J.)
- MUSIKFRÜHERZIEHUNG (4. J., 6. J.)
- ONLINE - ENGLISCHKURS, VIOLINE, GITARRE, CELLO

Kurse schon ab 35 € mtl.
Jetzt anmelden unter:

0721 174 67 110
INFO@MUSIKSCHULE-RAAB.DE
WWW.MUSIKSCHULE-RAAB.DE
ALTE FRIEDRICHSTR. 52
76149 KARLSRUHE
IHRE MUSIKSCHULE IN NEUREUT

11. MIKADOSOMMER TANZ- CAMP

EIN BEWEGT- KREATIVES FERIENANGEBOT FÜR SCHULKINDER

Montag, den 3.8. bis Freitag, den 7.8.,
täglich 10 – 14 h.

Das Sommer-Tanz-Camp ist ein tanzkünstlerisches Angebot für Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren. Es ergänzt unsere wöchentlichen Kurs - und Workshopangebote für Kinder mit der Tanzpädagogin Marion Frey im Kulturhaus Mikado. In diesem Jahr inspiriert uns das Thema: „Geheimnisvolles Universum – eine Tanzreise durch Raum und Zeit“. Spannend und vielfältig, werden wir ausgehend von diesem faszinierenden Thema das Tanz-Camp in familiärer Atmosphäre gestalten. Wir nutzen unser Wissen und erstaunliche Beobachtungen rund um die Erde und das Weltall, um diese tänzerisch auszudrücken und eigene Tänze zu kreieren, die wir am Ende des Tanzcamps feiern und zeigen werden. Das Tanz-Camp lebt davon, über das intensive Tanzen hinaus das „Chillen“ im Freien zu genießen, neue Freundschaften zu schließen, gemeinsam lecker zu Mittag zu essen und kreative Bewegungs- und Bastelangebote zum Thema zu erleben.



Wenn du dich gerne bewegst und ausgelassen mit anderen tanzen möchtest, bist du sehr herzlich eingeladen, diese kreative Tanzwoche mit uns zu gestalten. Wir freuen uns sehr auf Dich!

Anmeldung und weitere Infos:

Veranstalter/Organisation:

Kulturhaus Mikado, Ansprechpartner:

Thomas Metzger,

T: 0721/609 00316,

E-Mail: kontakt@mikadokultur.de,

www.mikadokultur.de

Pädagogisch - Tanzkünstlerische Leitung:

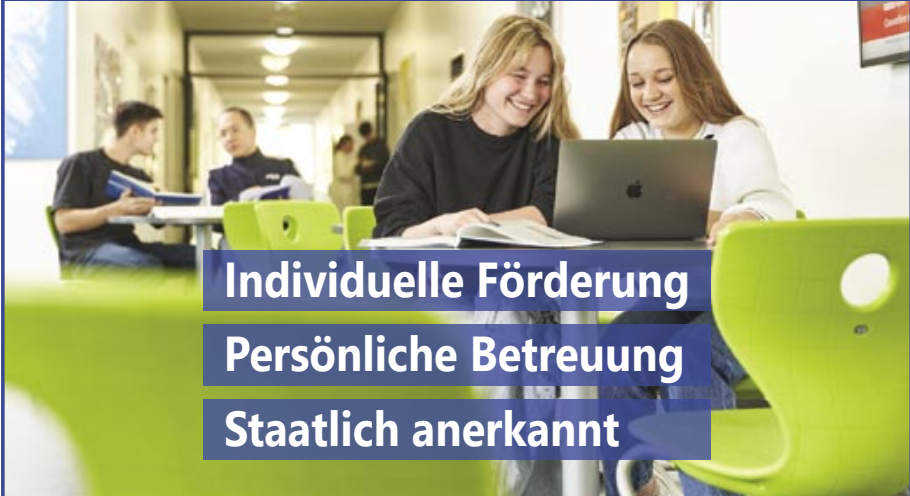
Marion Frey, iTP Tanzpädagogin und

Leiterin des DiT Studios Karlsruhe

E-Mail: FreyM@i-tp.de

Mehr als Schule. Den Mensch im Blick.

Merkur 
Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903



Individuelle Förderung

Persönliche Betreuung

Staatlich anerkannt

- **Abitur**
- **Fachhochschulreife**
- **Realschulabschluss**

merkur-akademie.de
comenius-rs.de

Erzbergerstraße 147, KA • Telefon: 0721 1303-0
E-Mail: info@merkur-akademie.de

11. KARLSRUHER TIERSCHUTZFLOHMARKT - 40 JAHRE NELLY'S FUTTERKISTE

Nicht nur das herrliche Wetter machte den Tierschutzflohmarkt zu einem großen Erfolg. 19 Tierschutzvereine informierten über ihre Arbeit und boten Flohmarktartikel an. Gefeierte wurde auch das 40. Firmenjubiläum von Nelly's Futterkiste.

TIERSCHUTZTAG AM 10.10.2026

Wer künftig ebenfalls an unseren Veran-



staltungen teilnehmen möchte, kann sich gerne für den 22. Karlsruher Tierschutztag am 10.10. unter versand@nellys.de anmelden.

Nelly's freut sich auf Bewerbungen.



spielend tanzen lernen!

Tanzkurse für Kinder & Erwachsene

Tanzworkshops und Ausbildungen für PädagogInnen
im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe
DiT Studio Karlsruhe, Marion Frey, FreyM@i-tp.de
T: 0721 4764774, www.karlsruhe.i-tp.de

AUS ZWEI MACH EINS:

DIE 0721/133-0 WIRD ZUR 0721/115

Die Stadt Karlsruhe vereinheitlicht ihre Erreichbarkeit, in dem sie aus zwei Rufnummern eine einheitliche Rufnummer anbietet.

Ab dem 11. Mai ist der telefonische Bürgerservice der Stadt Karlsruhe ausschließlich über eine zentrale, leicht zu merkende Rufnummer zu erreichen: Die 115.

Die 115 ist die einheitliche Behördenrufnummer in Deutschland. Wer sie wählt, bekommt schnell Hilfe bei Fragen an die Verwaltung – von A wie Anmeldung bis Z wie Zulassung.

Bei einem Anruf bei der 115 werden die Bürgerinnen und Bürger von einem Sprach-

dialogsystem begrüßt. Dieses ermöglicht es, per Tastenkombination rund um die Uhr vordefinierte Antwortoptionen zu den Top-Themen der Stadt Karlsruhe zu erhalten sowie eine direkte Ausleitungsmöglichkeit während den Öffnungszeiten von 8 bis 18 Uhr zu den Mitarbeitenden des Servicecenters.

Damit die Stadtverwaltung Karlsruhe auch außerhalb des Stadtgebiets erreichbar ist, wurde die Vorwahlfähigkeit der 115 bereits Mitte 2025 eingeführt.

Deutschlandweit und aus dem Ausland ist die Stadtverwaltung Karlsruhe seither unter der (0049) 0721 115 telefonisch erreichbar.

133-0 wird



DAS TEAM SAUBERES KARLSRUHE ERKLÄRT: WIE SICH ABFALL BEIM GRILLEN UND PICKNICKEN VERMEIDEN LÄSST

Wenn die Temperaturen steigen, zieht es viele Menschen in Parks und Grünanlagen, mit Picknickdecke, Grill und guter Laune. Ein respektvoller Umgang miteinander trägt dazu bei, dass sich alle wohlfühlen. Dazu gehört auch, Wege und Flächen sauber zu hinterlassen und Rücksicht auf andere Besucherinnen und Besucher zu nehmen. Auch Tiere und Pflanzen profitieren davon, wenn keine Essensreste oder Abfälle in der Natur zurückbleiben, da diese das natürliche Gleichgewicht stören können. Wichtig ist auch, Grünflächen bewusst zu schützen und so Naturbereiche langfristig zu erhalten.

Das Team Sauberes Karlsruhe lädt dazu ein, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und mit kleinen Schritten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Das gilt auch für Familien mit Kindern, die spielerisch an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt werden können. Umweltbewusstsein entsteht besonders nachhaltig, wenn es früh im Alltag erlebt und nicht nur theoretisch vermittelt wird.

Das TSK zeigt, wie Nachhaltigkeit ganz einfach gelingen kann, ohne Verzicht, aber mit kleinen, wirkungsvollen Entscheidungen:

MEHRWEG STATT EINWEG

Beim Essen im Freien lässt sich viel Verpackungsmüll vermeiden. Wiederverwendbares Geschirr ist dafür eine unkomplizierte Lösung und schnell eingepackt. Trinkflaschen zum Nachfüllen sind eine einfache Möglichkeit, weniger Abfall zu erzeugen und Ressourcen zu sparen.

MEHRWEGGRILL STATT WEGWERFPRODUKT

Einweggrills verursachen unnötigen Abfall und können Wiesen beschädigen. Besser sind mobile Mehrweggrills oder ausgewiesene Grillplätze. Grillkohle und Asche sollten vollständig ausgekühlt im Restmüll entsorgt werden. Sie sollten keinesfalls in der Natur zurückbleiben.

ABFÄLLE MITNEHMEN UND RICHTIG ENTSORGEN!

Abfälle können zu Hause viel besser getrennt und recycelt werden als im öffentlichen Raum. Bitte nehmen Sie also ihren Müll mit und vermeiden Sie es, Abfall neben überfüllten Behältern abzustellen.

So werden die öffentlichen Abfallbehälter entlastet und die Parks bleiben sauber.

„AUSBILDUNG WIRD ZUKUNFT“: ORIENTIERUNG FÜR BERUFE IM KLIMASCHUTZ

DAS NEUE INFORMATIONSMANGEBOT DER KARLSRUHER KLIMASCHUTZ- KAMPAGNE KA°

BERUFE MIT ZUKUNFT KENNENLERNEN

Die Karlsruher Klimakampagne „KA° – Wir machen Klima“ erweitert ihre Plattform um das neue Thema „AusBildung wird Zukunft“: klima.karlsruhe.de/ausbildung-wird-zukunft. Das Angebot bündelt

Informationen zur Berufsorientierung im Bereich Klimaschutz und Wärmewende. Es richtet sich gezielt an Menschen in der Phase der beruflichen Entscheidung – ist aber natürlich offen für alle Interessierten. Ziel der neuen Inhalte ist es, konkrete Perspektiven in Berufen aufzuzeigen, die aktiv zur Energie- und Wärmewende beitragen. Die Internetseite gibt Einblicke, welche Schwerpunkte den jeweiligen



**Viele Menschen.
Eine Gemeinschaft.
Meine Kirche.**

Vielfalt, Dialog und Gemeinschaft – sind für uns täglich gelebte Werte. Wir sind offen für alle und haben Platz für jeden Einzelnen. Entdecke unsere vielfältigen Angebote. **Miteinander Glauben leben.**



Folge uns auf Instagram @[kath.kirche.ka](https://www.instagram.com/kath.kirche.ka)

Alle Infos gibt's hier:
kath-karlsruhe.de





Beruf auszeichnen, welche Wege in die Ausbildung führen und welchen Beitrag die Arbeit für den Klimaschutz leistet.

STARKE PARTNER AUS DER REGION

Entstanden ist das Angebot in enger Zusammenarbeit mit der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur, der Handwerkskammer Karlsruhe, dem Energie-Netzwerk fokus.energie e.V. und der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe. Wie bei allen Angeboten der Kampagne steht die Verbindung aus Information und konkreten Mitmach- und Einstiegsmöglichkeiten in Karlsruhe und Umgebung im Mittelpunkt.

BERUFSBILDER IM PORTRÄT

Unter der Leitidee „Bring erneuerbare Wärme ins Haus“ stellt die erste Themengruppe zunächst fünf zentrale Berufsbilder vor: Energieberatung, Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Kältetechnik, Elektronik für Energie- und Gebäudetechnik sowie das Schornsteinfegerhandwerk. Ergänzt werden die

Steckbriefe durch Videoclips, in denen Auszubildende und Fachkräfte Einblicke in ihren Berufsalltag geben und persönliche Erfahrungen teilen.

KONKRETE WEGE ZUM EINSTIEG

Übersichtliche Linklisten führen zu Beratungsstellen, Ausbildungsangeboten und weiterführenden Informationen in Karlsruhe und der Region. So bietet „AusBildung wird Zukunft“ eine strukturierte Übersicht und verweist gezielt auf weiterführende, aktuelle Angebote und Anlaufstellen der Partner.

WEITERE INHALTE IN PLANUNG

In den kommenden Monaten wird die Themenseite auf klima.karlsruhe.de um zusätzliche Berufsbilder aus den Bereichen Gebäudesanierung und nachhaltige Stadtentwicklung erweitert. Auch auf den Social Media-Kanälen sowie auf dem Blog der Klimaschutzkampagne warten immer wieder spannende Inhalte.

NEUER ZUGANG ZU KLIMASCHUTZ VOR ORT

Mit „AusBildung wird Zukunft“ stärkt die Karlsruher Klimakampagne die Verbindung von Klimaschutz und beruflicher Perspektive. Zugleich wird ein niedrigschwelliger Zugang eröffnet zu den vielfältigen Möglichkeiten, die Energiewende in der Region aktiv mitzugestalten.

<https://klima.karlsruhe.de/ausbildung-wird-zukunft>

AUS DEM NCO-CLUB UND DEM HORT IM NCO

5/7 PARTY

Am 17. Mai kamen bei bestem Wetter rund 150 junge Menschen zur Feier anlässlich des 75. Geburtstags des stja e.V. Karlsruhe im NCO zusammen. Gemeinsam wurde ein buntes Fest für Jugendliche der 5. bis 7. Klassen gefeiert, bei dem das gesamte Haus sowie das Außengelände mit vielfältigen Angeboten belebt wurden. Vor dem Café wurde gekickert, Tischtennis und Fußball gespielt oder einfach gemeinsam auf den Sofas gechillt. Im Spiegelsaal sorgte die CSS von Sebastian Pflüger mit ihrem Programm für viel Spaß und gute Unterhaltung. In den Räumen des Hortes konnten die Teenies mit Fischertechnik bauen, ihren ersten eigenen Song produzieren oder sich kreativ-künstlerisch ausprobieren. Ein besonderes Highlight war zudem das Dunkelcafé.

Unterstützung gab es von Table Top, die Warhammer-Figuren zum Bemalen und Spielen mitgebracht haben. Sportlich wurde es im Saal mit verschiedenen Angeboten des Zirkus Maccaroni. Auch die Parkour-Halle war gut besucht: Unsere Trainer boten ein offenes Training an und ermöglichten allen Interessierten einen spannenden Einblick in die Welt des Parkours.

Im Laufe des Abends wurde das Café musikalisch und tänzerisch belebt. Eine Tanzgruppe sorgte mit ihrem Auftritt für großartige Stimmung und für spannende Einblicke in die Hip-Hop-Kultur. Musika-



lich begleitet wurde die Feier von einem DJ sowie Live-Rap-Performances zweier Bundesfreiwilligendienstleistender des stja e.V. Karlsruhe, die ordentlich Stimmung unter den Teenies verbreiteten.

Ein großes Dankeschön geht an alle Einrichtungen, die gemeinsam mit ihren Teenies zum Feiern gekommen sind, sowie an alle Helfer*innen an den einzelnen Stationen. Schön, dass ihr da wart – ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

OPEN HOUSE – ZWEI EINRICHTUNGEN UNTER EINEM DACH

Zum Abschluss fand am Freitag, den 8. Mai, unser Tag der offenen Tür statt.



Die Besucher*innen erwarteten mehrere Grillstationen, eine Hüpfburg, kreative Angebote sowie Unterstützung durch die Bike-Box, bei der eigene Fahrräder repariert werden konnten. Traditionell war auch wieder die Hort-Crêperie geöffnet. Vielen Dank an alle, die vorbeigekommen sind und die Gelegenheit genutzt haben,

das Haus und seine Angebote kennen zu lernen.

Gleichzeitig fand an diesem Wochenende eine Parkour-Jam statt. Organisiert von den Parkour-Trainern konnten rund 70 Menschen aus der Szene sowohl die Halle am NCO als auch verschiedene öffentliche Orte im Stadtgebiet sowie die neue Halle im Otto-Dullenkopf-Park kennenlernen und gemeinsam trainieren. Ergänzt wurde das Wochenende durch eine Cypher mit Live-Rap und eine gute Verpflegung.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Autor: Fabian Wiener, NCO-Club

Anzeige

Essen auf Rädern

- **Sechs** verschiedene **Hauptgerichte** täglich
- **365 Tage im Jahr** heiß ausgeliefert
- **ohne** Wochenend- oder Feiertagszuschlag
- Menü **wahlweise** mit Suppe, Salat, Dessert
- **Tiefkühlsortiment** für die Vorratshaltung
- Menü für **besondere Ernährungssituation**



Infos und Bestellung: 0721 91230-10

Bestellung: Mo. bis Fr. von
8 bis 13 Uhr. Weitere Infos auch
unter www.paritaet-ka.de



**Paritätische
Sozialdienste**

HEISENBERG-GYMNASIUM KARLSRUHE:

NEUES G9-KONZEPT – NEUER ANBAU – NEUE RÄUME – NEUE AUßENANLAGEN



Nach Abschluss der baulichen Maßnahmen im Schulgebäude des Heisenberg-Gymnasiums Karlsruhe sind nun auch die Arbeiten an den Außenanlagen weitgehend fertiggestellt: Bäume, Sträucher und Gräser sind gepflanzt, Wege gelegt und Fahrradständer montiert. Als Nachbarinnen und Nachbarn haben Sie vielleicht schon die Schwierigkeiten mit dem Säen des Rasens auf dem Schulhof wahrgenommen oder kennen diese vielleicht sogar persönlich, aber wir sind dran!

Besonders gespannt sind wir auf die beiden Außenklassenzimmer, die unseren Klassen die Möglichkeit bieten werden, Unterricht oder Übungsphasen immer wieder auch draußen zu gestalten.

Wir freuen uns auf die vollständige Nutzung des neuen Schulhofes ab Juli 2026. Der Neubau von fünf naturwissenschaftlichen Fachräumen mit großzügigen und transparenten Sammlungsbereichen er-

möglicht, dass Unter-, Mittel- und Oberstufe ihre eigenen Bereiche erhalten, genauso Bildende Kunst, Musik, Lehrkräfte und Verwaltung. Zusätzlich teilen sich jeweils drei Klassen eines von insgesamt vier jeweils benachbarten und nicht für Unterricht genutzten großen Klassenzimmern, die als Lerninsel gestaltet sind.



Bei Interesse laden wir Sie als Nachbarinnen und Nachbarn auch gern zu unserem Tag der offenen Tür am Freitag, den 25. September von 18.00 - 21.00 Uhr ein, an dem Sie sich im Gespräch über alle Aspekte der Schule informieren können. Auf unserer Homepage finden sie die Kontaktmöglichkeiten.

Nachbarschaftliche Grüße und einen wunderschönen Sommer!

Ihr Schulleitungsteam Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe

NEUES AUS DEM KIFAZ KENTUCKYALLEE

KINDERRECHT AUF EINE SAUBERE UMWELT

Im Rahmen der Dreck-Weg-Wochen haben die Kinder und Erzieher:innen des KiFaZ in Karlsruhe Müll gesammelt. Ausgestattet mit Zangen und Mülltüten vom TSK waren sie in Parks, Waldstücken und auf Straßen unterwegs. Dabei kam wieder viel Müll zusammen, der nicht in die Natur gehört. Früh zu lernen, wie wichtig Umweltschutz ist und was jeder Einzelne bewirken kann, schafft die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft. Kinder haben ein Recht auf eine saubere und gesunde Umwelt. Umweltschutz ist daher Kinderrecht! Danke an alle Kinder, Erzieher:innen und das Team vom TSK!



INTERNATIONALES CAFÉ IM KIFAZ

Am 10. Juni lud das KiFaZ unter dem Motto „Türkisch-Arabische Begegnungen“ zu einem internationalen Café ein. Zahlreiche Familien folgten der Einladung und erlebten einen lebendigen Nachmittag voller Begegnungen. Ein vielfältiges Buffet mit traditionellen Speisen aus den Herkunftsländern brachte die Besucher schnell ins Gespräch. In entspannter Atmosphäre entstanden intensive Begegnungen, Sprachbarrieren wurden abgebaut und neue Kontakte geknüpft. Für Kinder gab es eine kreative Ecke zum Kennenlernen und Ausmalen verschiedener Nationalflaggen. Das Internationale Café zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd interkulturelles Miteinander im Quartier sein kann. Eine Wiederholung ist bereits geplant. KiFaZ-Koordinatorin Corina Hofmann bedankt sich herzlich bei allen Gästen für Essen, Gespräche und das friedliche Miteinander.

EIN FERIENTAG IM TIERPARK BRETEN

Der Schülerhort Rhode-Island-Allee war mit 15 Kindern im Tierpark. Wir mussten schon um 8:45 Uhr los. Schon in der ersten Vesperpause am Spielplatz kam uns eine Ziege entgegen, die ausgebüxt war. Zum Glück wurde sie vom Tierpfleger wieder reingetragen.



Von li nach re: Ole, Enzo + Piet

Als auch wir in das Gehege gingen, rannten uns 10 Kamerunschafe entgegen. Das war gar nicht so leicht. Nach den Schafen kamen Ziegen und Alpakas. In den nächsten Gehegen waren Rehe (sogar weiße!), Ponys und Esel. Jetzt durften wir unser gekauftes Tierfutter auspacken. Sofort kamen alle Tiere angerannt und wollten uns umstoßen. Ein paar Kinder hatten etwas Angst. Später sahen wir Alpakas, Pfauen, Emus und Kängurus. Bei den Alpakas mussten wir vorsichtig sein, dass uns keiner anspuckt. Zwei Kinder fanden eine Pfauenfeder auf dem Boden. Weiter ging es zu den Yaks, die waren im Stall, und zu den Ziegen, wo es sogar Baby-Ziegen gab.

Langsam mussten wir uns beeilen, weil die Erzieherinnen auf 13 Uhr Pommes bestellt hatten. Die Zeit war viel zu kurz, um alle Tiere richtig zu beobachten. Zum

Schluss kamen die Zebras. Ein paar Kinder haben sie gestreichelt. Jetzt mussten wir wieder durch zwei Gatter. Es war schwierig, die Ziegen nicht durchzulassen. Ein paar sind leider doch mit uns durch gekommen. Zum Glück hatten ein paar Kinder

noch Futter und haben die Tiere wieder rein gelockt.

Außerhalb vom Gehege gab es auch noch Kaninchen. Beim Kiosk setzten wir uns an zwei große Tische und warteten kurz auf die Pommes. Von unserem Taschengeld durften wir noch einen Nachtisch kaufen, einige holten sich ein Eis oder eine Haribo Tüte. Zum Schluss haben wir einen Kletterpark besucht, der über den Spielplatz verlief. Ein paar Kletterer sind über uns drüber geklettert.

Jetzt war es Zeit für die Rückfahrt. Der Weg zum Bus war lang und dann mussten wir noch 10 Minuten auf ihn warten. Zum Glück schafften wir trotzdem unsere Anschlussbahn! Um kurz nach 16 Uhr kamen wir erschöpft, aber glücklich, im Hort an.

Dieser Bericht wurde von Piet, Ole, Arne und Irmi geschrieben.

KIFAZ IM HARDT WALD ZENTRUM – MEHR ALS EIN KINDERGARTEN

Kinder besuchen heute oft nicht nur einen Kindergarten, sondern ein Kinder- und Familienzentrum (KiFaz). Doch was bedeutet das eigentlich?

Im KiFaz im Hardtwaldzentrum stehen Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren im Mittelpunkt. Hier spielen, lernen und entdecken sie die Welt. Kreative Angebote, Bewegung, Sprachförderung, Ausflüge und das tägliche Miteinander fördern ihre Entwicklung und stärken Selbstständigkeit, Neugier und soziale Kompetenzen.

Als KiFaz begleiten wir jedoch nicht nur die Kinder, sondern unterstützen auch Eltern und Familien. Denn eine positive Entwicklung gelingt besonders gut, wenn Familie und Einrichtung eng zusammenarbeiten. Unsere Erziehungs-partnerschaft beginnt bereits vor dem ersten Kindergarten tag mit einem Hausbesuch. So entsteht von Anfang an eine vertrauensvolle Beziehung – die Grundlage für eine gelungene Zusammenarbeit. Regelmäßige Gespräche ermöglichen einen offenen Austausch über die Entwicklung des Kindes. Bei Fragen rund um Erziehung und Familienalltag stehen zudem qualifizierte Elternberaterinnen und Elternberater zur Verfügung.



Gemeinsame Feste, Veranstaltungen und Begegnungsangebote stärken das Miteinander. Darüber hinaus gibt es in unserem Haus ein Elterncafé für junge Familien sowie zahlreiche weitere Angebote für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen.

Das Hardtwaldzentrum ist damit weit mehr als ein Kindergarten: Es ist ein Ort der Bildung, Begegnung und Unterstützung für Kinder, Eltern und den gesamten Stadtteil.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.30 Uhr (Ganztagesbetreuung und verlängerte Öffnungszeit bis 14 Uhr)

Ansprechpartnerinnen: Sema Bilgiç & Claudia Otto (Leitungsteam)

Kontakt: Telefon 0721 912 30 35

E-Mail: kifaz@paritaet-ka.de

KINDERHAUS KUNTERBUNT SETZT SEGEL UND SUCHT MITREISENDE

Vor fünf Jahren entstand ein Schiff zum Spielen auf dem Gelände des Kinderhauses - konnte irgendwann aber nicht mehr bespielt werden. Deshalb wurde es von Eltern und Kindern restauriert und am 22. Mai auf den Namen „Maluhia“ getauft. Das ist hawaianisch und steht für Frieden, einen ruhigen Ort, der Sicherheit gibt. Ein solcher Ort ist das Kinderhaus - nicht nur für die Kleinen. Die Schiffstaufe bot alles, was das Kinderhaus zu etwas Besonderem macht: Kreativität, Engagement, gute Stimmung und leckeres Essen.

Wer Kinder im Kindergartenalter hat und noch auf der Suche nach einem Betreuungsplatz ist, dem bietet sich jetzt eine besondere Gelegenheit: Eltern eines Kindes, das nur noch ein Jahr in den Kindergarten gehen muss, können mit

erleichterten Rahmenbedingungen Teil unserer Elterninitiative werden: Lediglich die Kita-Gebühren fallen an. Aktives Engagement wird nicht vorausgesetzt. Einen weiteren Platz gibt es für ein Kind, das im Herbst 2023 geboren wurde.

Was erwartet Familien in unserem Kindergarten? Unsere Erzieher:innen betreuen von Montag bis Freitag ab 8 Uhr 20 Kinder in drei Altersgruppen. Dabei helfen zwei Azubis und ein Bufdi. Das Essen für alle wird frisch gekocht. Ende ist um 16 Uhr (freitags um 15 Uhr), das Gelände darf aber auch länger genutzt werden. Und das tun wir auch - für Feiern, Flohmärkte und alles, was unsere Gemeinschaft schöner macht.

*Neugierig? Schreibt uns an
plaetze@kinderhaus-kunterbunt.de*

KARLSRUHES ERSTE FRIEDENSTIFTERSCHULE



Die Evangelische Jakobusschule Karlsruhe in der Nordweststadt wird am 23. Juli offiziell als „Friedensstifterschule“ zertifiziert – und ist damit die erste Friedensstifterschule in Karlsruhe. Die nächstgelegene zertifizierte Schule befindet sich bislang in Heidelberg. Gefeiert wird die Zertifizierung mit einem Festakt, zu dem Presse, Politik, Kirche, Nachbarschaft und Kooperationspartner eingeladen sind. Neben Redebeiträgen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Aktionen und Überraschungen der Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss findet eine große Friedensparty mit Essen, Getränken und Unterhaltung statt. Für die Schule ist die Auszeichnung weit mehr als ein Titel: Frieden, Demokratie und Gewaltfreiheit sollen dauerhaft im Schulalltag verankert werden. Bereits heute gehören Klassenrat, Streitschlichtung, Präventionsarbeit, Friedensgottesdienste sowie Musik-, Kunst- und The-

aterprojekte zum festen Bestandteil des Schullebens. Auch Eltern und Lehrkräfte wurden durch Workshops und gemeinsame Arbeitsgruppen intensiv eingebunden. Ziel ist es, Kinder und Erwachsene zu Friedensstifterinnen und Friedensstiftern zu befähigen – durch Respekt, Verantwortung, konstruktive Konfliktlösung und ein friedliches Miteinander. Jetzt soll unser Einsatz für den Frieden nach innen und nach außen sichtbar werden.

Anzeige



Wir vermitteln Wohnpartnerschaften an:

- Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe wünschen, z. B. Senior*innen, Familien, Alleinerziehende.
- Studierende, die Wohnraum suchen und gerne Hilfe leisten möchten.



WOHNEN FÜR HILFE

Statt Miete: **Pro Quadratmeter = 1 Stunde Hilfe / Monat**

Die Nebenkosten werden von den Studierenden bezahlt. Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen!

Kontaktieren Sie uns gerne:

Wohnen für Hilfe

Tel. 0721 91230-70

E-Mail wohnen@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



Karlsruhe

Gefördert durch die Stadt Karlsruhe

Karlsruhe

 **Paritätische Sozialdienste**

30 BEWEGTE JAHRE MARYLANDSCHULE

In diesem Jahr feiert die Marylandschule ihren 30. Geburtstag. Das haben wir im Mai mit einer besonderen Projektwoche gefeiert. Für die Projektwoche durfte man sich zwei Themen aussuchen, es wurde eine riesige Auswahl von Projekten angeboten. Zum Beispiel gab es Tanzen, Marionettenbau, Gestalten von Gartendeko, Glücksreise, Weben, Weltall, ein Windspiel basteln, Papier schöpfen, einen Code in der Bibliothek knacken, französische Lieder und Crêpes backen, Bewegung und Physik, Brücken bauen, Filzen, Selbstverteidigung und vieles mehr.

Während der Woche haben wir uns jeden Morgen mit der ganzen Schule erstmal in der Turnhalle getroffen und gemeinsam laut unser eigenes Geburtstagslied „Hey Maryland, wir feiern heut‘!“ gesungen, dann konnte es losgehen ...

Wir durften viel ausprobieren und waren in ganz unterschiedlichen Gruppen zusammen, auch mit Kindern aus anderen Klassen, die wir nicht so gut kannten. Es hat echt Spaß gemacht, weil wir es mit vielen verschiedenen Materialien zu tun hatten und mit neuen tollen Techniken gearbeitet haben. Und wir haben auch ganz viel

gezeigt bekommen, z.B. Tricks mit dem Diabolo, Holz bohren oder wie man einen Korb flechten kann oder wie ein Gelenk im Körper funktioniert. Die erste Lehrerin der Marylandschule war auch zu Besuch in einer Gruppe und hat von den ersten Jahren hier erzählt.

Am Freitag fand zum krönenden Abschluss ein großes buntes Projektfest auf dem Schulhof statt, bei dem die ganze Familie willkommen war. Es waren richtig viele Leute da und die Stimmung war prima. Da wurde gesungen, es gab tolle Vorstellungen vom Zirkus, Theater und Diabolo.

Die Tanzgruppe hatte sich eigene Choreografien ausgedacht. Alle bekamen viel Applaus. Und überhaupt konnte man sich alles, was wir in der ganzen Woche gemacht hatten, ansehen, es war alles ausgestellt. Leckeres Essen wurde auch angeboten, von den Gruppen oder von Eltern gemacht.

Wir fanden die Projektwoche richtig cool!!!!

Geschrieben von Kindern der 1. und 4. Klasse der Marylandschule

7 JAHRE REPAIR-CAFÉ IN DER NORDWESTSTADT

- KOSTENLOSE REPARATUREN -

Die Idee, defekte Geräte, Spielzeug, Kleidung und andere Haushaltsgegenstände zu reparieren statt wegzuworfen, ist ja eigentlich naheliegend, aber in der heutigen Zeit oft schwierig umzusetzen. Um hier Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, gibt es in Deutschland und darüber hinaus eine Reihe von Reparatur-Initiativen. Die bekannteste sind wohl die Repair-Cafés (<https://repaircafe.org/de>).

Am 15. Juni 2019 hatte das erste Karlsruher Repair-Café in der Freien evangelischen Gemeinde Karlsruhe (FeG) stattgefunden. Mit Ausnahme der Corona-Zwangspausen werden dort seither monatliche Treffen durchgeführt. In der Mehrzahl der Fälle konnten wir die Besucher nach gemeinsamem Reparieren und anschließenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen mit einem wieder funktionierendem Gerät verabschieden. Alle Hilfe geschieht ehrenamtlich und kostenlos, wobei Spenden für die Unkosten des Betriebs oder den Ausbau unseres Werkzeugbestands natürlich gerne entge-

genommen werden.

Es waren schon viele interessante Aufgaben zu lösen – von Omas Toaster über ferngesteuerte Autos bis zum „historischen“ Plattenspieler. Manchmal reicht ein kurzer Einsatz des Lötkolbens, um die Funktion wiederherzustellen. Zuweilen mussten wir aber schon recht kreativ werden und Ersatzteile eigenhändig improvisiert herstellen.

Die Treffen finden im Gemeindehaus der FeG, Am Wald 2, 76149 Karlsruhe, statt. Die konkreten monatlichen Termine findet man auf unserer Webseite repaircafe.feg-karlsruhe.de. Der nächsten Termine sind am 18. Juli und am 19. September. Um Wartezeiten zu minimieren und genügend Reparatur-Kräfte vor Ort zu haben, bitten wir möglichst um eine vorherige Anmeldung, die ebenfalls auf der Webseite möglich ist.

Thomas Müller-Heinzerling

Leitung der Repair-Cafés

der FeG Karlsruhe

Webseite repaircafe.feg-karlsruhe.de

Mail repaircafe@feg-karlsruhe.de

Zum Jahresbeginn ist die neue Pfarrei St. Stephan Karlsruhe entstanden. Die bisherigen Seelsorgeeinheiten in Karlsruhe und Eggenstein-Leopoldshafen wurden zusammengeführt. Vieles ist noch im Werden, doch klar ist: Das kirchliche Leben in den einzelnen Stadtteilen bleibt wichtig. Bei einer Gemeindeversammlung im März erklärten sich 13 Frauen und Männer bereit, im neuen Gemeindeteam Herz Jesu mitzuarbeiten und wurden von den anwesenden Gemeindemitgliedern gewählt. Das Team hat seine Arbeit inzwischen aufgenommen.

Im Juni haben wir das Patrozinium (Namenstag) unserer Kirche gefeiert. Für Kantor Stefan Fritz war es der letzte große Einsatz in Herz Jesu vor dem Ruhestand. Aus diesem Anlass haben wir mit ihm gesprochen.

Was gehört eigentlich zu den Aufgaben eines Kantors? „*Natürlich die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Konzerte*“, sagt Stefan Fritz. „*Aber auch Chorproben, Liedpläne, die Planung der Orgeldienste oder die Mitarbeit bei der*

Erstkommunionvorbereitung.“ Und was macht die Herz-Jesu-Kirche musikalisch besonders? „*Die Akustik ist hervorragend, und die Orgel klingt sehr schön*“, betont er. Besonders in Erinnerung bleiben wird ihm die Gemeinde selbst: „*Die Menschen sind sehr singfreudig, lernen schnell neue Lieder und haben mir viel positive Rückmeldung gegeben.*“

Das Gemeindeteam Herz Jesu wird künftig regelmäßig in der Nordstadtzeitung über das Gemeindeleben berichten.



menstag) unserer Kirche gefeiert. Für Kantor Stefan Fritz war es der letzte große Einsatz in Herz Jesu vor dem Ruhestand. Aus diesem Anlass

Anzeige



Jetzt garantiert niedrige Zinsen für später sichern!

Unser bestes Rezept gegen steigende Bauzinsen: **LBS-Bausparen.**

LBS in Karlsruhe, Siegfried-Kühn-Str. 4,
Tel. 0721 91326-11, karlsruhe@lbs-sued.de

BESUCH DER KARATE-EUROPA- MEISTERSCHAFTEN IN FRANKFURT



Am 23. und 24. Mai fanden in Frankfurt die Finalkämpfe der Karate-Europameisterschaften statt. Trotz sommerlichen Wetters zog es uns in die Wettkampfhalle und wir machten uns auf den Weg in die Mainmetropole, wo wir einen spannenden Einblick in die internationale Karatewelt erhielten. Dabei trafen wir auch bekannte Gesichter aus dem Verband und von verschiedenen Lehrgängen.



Besonders beeindruckte uns die Nähe zu den Athletinnen und Athleten. Man saß teilweise im gleichen Zuschauerblock wie Karateka, die kurz zuvor noch auf der Tatami um Medaillen gekämpft hatten. Die mitgereisten Fans aus den unterschiedlichsten Nationen sorgten für eine tolle Atmosphäre und feuerten ihre Teams lautstark an.

Die Wettkämpfe wurden in den Disziplinen Kata und Kumite ausgetragen. Am Samstag standen die Einzelwettbewerbe auf dem Programm. Sonntags fanden die Team-Disziplinen statt. Ein Highlight waren die Wettbewerbe der Para-Athletinnen und -Athleten. Blinde Sportler:innen sowie

Karateka im Rollstuhl zeigten eindrucksvoll ihr Können.

Natürlich verfolgten wir auch die Kämpfe der deutschen Mannschaft mit großer Spannung. Am Ende konnten sich zwei der deutschen Kumite-Athletinnen die Bronzemedaille in den Einzelwettbewerben sichern. Die Para-Athlet:innen sicherten zwei Bronze und zwei Goldmedaillen für das deutsche Team. Für den

krönenden Abschluss sorgte die deutsche Damenmannschaft, die im Kumite-Teamwettbewerb die Goldmedaille gewann.

Für uns war es sehr spannend, Karate auf europäischem Spitzenniveau aus nächster Nähe zu erleben. Schon jetzt blicken wir mit Vorfreude auf die World Games 2029 in Karlsruhe, bei denen Karate ebenfalls Teil des Programms sein wird. Wir können allen Interessierten nur empfehlen, die Faszination unseres Sports einmal live zu erleben.

Text: Winfried Unser,

Fotos: Peter Klumpp

Kontaktadresse für Berichte, Fotos,

Rückfragen: info@sg-ka.de

BASEBALL- UND SOFTBALL CLUB KARLSRUHE COUGARS E.V.



Die Baseball- und Softballabteilung der Karlsruhe Cougars blickt auf einen erfolgreichen Start in die Saison 2026

zurück. Besonders im Nachwuchsbereich überzeugen die Cougars mit starken Leistungen und großer Begeisterung für den Sport. Bereits die jüngsten Spielerinnen und Spieler feierten Turniererfolge, während mehrere Nachwuchstalente zu Sichtungen des Baden-Württembergischen Baseball- und Softballverbandes eingeladen wurden.

Auch sportlich setzen die Cougars Ausreifezeichen: Die Herrenmannschaft startet erfolgreich in die Verbandsliga-Saison und die Damen vertreten Karlsruhe erneut in der 1. Softball-Bundesliga gegen Teams aus ganz Deutschland.

Ein besonderes Highlight stand am 21. Juni mit dem „Little Cougars Cup“ an. Bei dem Turnier zeigen die unter 8-jährigen Baseballtalente ihr Können. Bereits eine

Woche später, am 28. Juni, folgte ein U13-Softballturnier, bei dem ausschließlich Mädchen antreten.

Neben dem Leistungssport steht bei den Cougars vor allem die familiäre Vereinsatmosphäre im Mittelpunkt. Der Verein sucht jederzeit neue Mitspielerinnen und Mitspieler im Alter von 0 bis 99 Jahren – egal ob im Kinder-, Damen- oder Herrenbereich.

Weitere Informationen unter www.karlsruhe-cougars.de.



Restlos lecker.

Danke, dass Sie abfallfrei picknicken.

Anzeige



Wenn Sie Ihr Essen in wiederverwendbaren Behältern mitnehmen, vermeiden Sie Abfall vor Ort. Das ist ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz.

Weitere Informationen zur Abfallvermeidung:

www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.



GNAD • GÖTZELMANN
RECHTSANWÄLTE



Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

www.rechtsanwaelte-ka.de info@rechtsanwaelte-ka.de

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99